



**Einreicher:**

Stadtverordneter Jan Kuppert, Fraktion DIE aNDERE

**Betreff:**

Stadionneubau Hertha BSC/Gefahrenabwehr

Erstellungsdatum 25.11.2016

Eingang 922: \_\_\_\_\_

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Am 23.11.2016 berichteten die Potsdamer Neuesten Nachrichten: *In die Spekulationen über den Standort für ein neues Hertha-BSC-Stadion hat sich nun überraschend Potsdam zu Wort gemeldet. „Wir könnten uns einige Flächen als Platz für das Stadion vorstellen“, sagte Stadtsprecher Stefan Schulz am Mittwoch den PNN. Denkbar sei zum Beispiel ein Areal neben dem Friedrichspark in Marquardt. „Zu den Varianten kann sich Herr Preetz gerne bei uns im Rathaus beraten lassen“, so Schulz in Richtung des Hertha-Managers. Die Stadt werde den Verein gern bei der Standortsuche unterstützen. „Wir sind da gesprächsbereit – und ohnehin fußballbegeistert“.*

Diese Meldung hat in Potsdam große Bestürzung ausgelöst. Viele Potsdamer\*innen erinnern sich noch an das Auftreten der Hertha-Fans bei Spielen in Babelsberg. Leider kam es in den letzten Jahren durch diese Fan"kultur" immer wieder zu Gewaltstratftaten und rechtsextremen Propagandadelikten in unserer Stadt. Die Hertha-Fans schreckten nicht einmal davor zurück, ein Wohnprojekt mit Steinen zu bewerfen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie soll die Bevölkerung unserer weltoffenen, toleranten Stadt vor Hertha-Fans geschützt werden?

\_\_\_\_\_  
Unterschrift